



Sachgebiet 54.3 "Kommunales Abwasser"

## **Anforderungen an eine Anzeige gemäß § 57 Abs. 1 LWG NRW zur Erstellung, Betrieb und/oder die wesentliche Änderung eines öffentlichen Kanalisationsnetzes als Generalentwässerungsplanung (GEP)**

Für das Verfahren sind folgende Unterlagen einzureichen:

### Erläuterungsbericht

- Wasserschutz-, Naturschutz-, Landschaftsschutzgebieten, § 62 LG (Landschaftsgesetz) Biotope, Vogelschutzgebiete, Flora- Fauna- Habitat Gebiete ...)
- Einzugsgebiet (Flächengröße, Nutzungsarten, Einwohner, Einwohnerwerte, zukünftige Entwicklung)
- Art und Stand der Flächenermittlung (z. B. Befliegung, örtliche Erhebung, Kartenauswertung, etc.)
- Beschreibung des Ist- und Prognosezeitraumes und Nachweis der Bemessung des Systems
- bei Änderungen und Erweiterungen sind vorhandene und ggf. bereits zugestimmte oder genehmigte Entwässerungs- und Bauwerkspläne einzuarbeiten
- Übernahme und Übergabe von Abwasser von wasserwirtschaftlich bedeutsamen Indirekteinleitern
- Bemessungsgrundlagen einschl. Auswertung von Messreihen (Schmutzwasseranfall/-menge, Konzentrationen und Frachten, zukünftige Entwicklung)
- Fremdwasseranfall und dessen Ermittlung (Messungen, Literaturwerte, Schätzungen, etc.)
- Angaben zu verwendeten Unterlagen und berücksichtigten Planungen Dritter (z. B. vorliegende Gewässerverträglichkeitsnachweise, Fremd- und/oder Niederschlagswasserbeseitigungskonzepte, wasserwirtschaftlich relevante Planungen von Indirekteinleitern, Planungen der Wasserverbände und Gewässerunterhaltungspflichtigen)
- Art des Berechnungsverfahrens (ggf. Simulationsmodell), die Grunddaten der Bemessung und die Grunddaten der Nachweise und Annahmen; Angabe, ob das Netz kalibriert worden ist
- Bewertung der Belastungs-/Überlastungsklassen für die Haltungen
- Darstellung der Überflutungsprüfung (ggf. Text- und Fotodokumentation)
- Nachweis der aktuellen Klärbedingungen für die Mischwasserbehandlungsanlagen
- Nachweis der Weiterleitung des kritischen Mischwasserabflusses bei Regenüberläufen



- Tabellarische Darstellung für Ist- und Prognosezustand der Planung
- Zeitraum der Erhebung des baulichen Zustandes der Kanäle
- Auswertung der Kanal - Zustandserfassung durch Beurteilungs-/Klassifizierungsverfahren (DWA, ISYBAU)
- Zeichnerische Darstellung des baulichen Ist- und des Prognosezustandes der Planung
- Schmutzfrachtberechnung bei MW-Netzen (Ist- und Prognosezustand)
- Aussagen zum Gewässer (Anmerkung: Anforderungen werden unter Berücksichtigung der WRRL von der Behörde gestellt, sie sind nicht vom Antragsteller zu formulieren);
- Darstellung des Gesamt-Sanierungsbedarfes durch Überlagerung von hydraulischem, baulichem und wasserwirtschaftlichem (Einleitung in die Gewässer) Sanierungsbedarf einschließlich Prioritätenfestlegung und der zeitlichen Reihenfolge
- Aussagen zur Verfügbarkeit der Grundstücke für geplante Sonderbauwerke (Misch- und Niederschlagswasserbehandlungsanlagen, Regenrückhaltebecken, Pumpwerke, etc.)
- Angabe der Erstellungskosten für den GEP

## Planunterlagen

- Übersichtsplan (mit Darstellung des gesamten und kanalisierten Einzugsgebietes/Teileinzugsgebiete, Darstellung der Entwässerungsverfahren)
- Übersichtsplan mit farbiger Eintragung der Einzugsgebiete mit den wesentlichen Nutzungsarten, den Abwasserkanälen und Schächten, der Sonderbauwerke, der Einleitungsstellen in Gewässer, der nach § 57 Abs. 2 LWG genehmigungspflichtigen Abwasserbehandlungsanlagen und der Übernahme- bzw. Übergabestellen von Abwasser aus oder in andere(n) Entwässerungsgebiete(n) sowie bedeutsamer Indirekteinleiter (Maßstab 1:5.000)
- Befestigungsgrade (1:5.000)
- Netzplan mit gekennzeichneten Belastungsgraden
- Fließschema einschließlich Gewässer

## Natur und Landschaft

Bei baulichen Eingriffen in die Landschaft ist eine grobe landschaftsrechtliche / naturschutzrechtliche Ersteinschätzung erforderlich (Mehr Informationen unter folgendem Link) oder

- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Bestands- und Konfliktplan



**Hinweis:**

Das Sachgebiet 54.3 "Kommunales Abwasser" befindet sich in der Dienststelle Cecilienallee 2 in 40474 Düsseldorf.

Telefonzentrale: 0211 475-0

**Postanschrift:**

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

**Zentrale E-Mail:**

[poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de)

**Internetauftritt:**

[www.brd.nrw.de](http://www.brd.nrw.de)

**Stand:**

09.06.2022 (Str/Is)

